



Ist es eine Sekte??

Eine praktische, biblische
Anleitung zum Erkennen einer
Sekte...

Wie immer, wenn wir mit irgendetwas helfen können, wendet Euch bitte an die Gemeinde hier: P.O. Box 68309, Indianapolis, IN 46268, USA

www.Hausgemeinde.eu

Copyright © 2006 Contact@HouseChurch.com

Urheberrechte, so verrückt sie sind wenn wir von Gottes Wort sprechen, nötigen uns dazu das Folgende zu sagen: Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht zitiert und/oder reproduziert werden ohne den ganzen Zusammenhang (die ganze Unterlage), außer mit Genehmigung des Verfassers. Sie dürfen sie aber frei ungeteilt und vollständig reproduzieren. Und, natürlich darf diese Veröffentlichung nie für irgendeinen Preis verkauft werden (2.Korinther 2:17, Matthäus 10:8).

Ist es eine Sekte???

Eine praktische, biblische Anleitung zum Erkennen einer Sekte...

Im Folgenden findest du einige Anzeichen für Sekten-Gruppen im „Christentum“, vor denen du wirklich vorsichtig sein solltest. Über diese Punkte herrscht allgemein Einigkeit. Ich denke aber, dass du, wenn du gebetsvoll weiterliest, feststellen wirst, dass ich dich aufrufe, „ein wenig tiefer zu forschen“, um all die religiösen Aktivitäten unserer Generation gegen diese Zeichen abzuwägen. Möglicherweise haben wir alle etwas zu lernen?

Während es sehr gefährlich ist, Anschuldigungen zu erheben (Jesus sagte deutlich, dass jemand, der sich auf Beschimpfungen einlässt, „dem Feuer der Hölle ausgesetzt sein wird“ - Matth. 5:22; 1. Korinther 11:18-22, 29-32; Eph. 4:29-32, 5:4-7; Judas 9-11), wirst du sehr gut daran tun, jede Gruppe zu meiden, die diese Tests nicht erfolgreich besteht.

Zweifellos bin ich in dieser Betrachtung zu nachsichtig gegenüber jenen Systemen, die so viele kostbare Lämmer ihrer Zukunft in Christus und seinem Reich beraubt haben. Diese unBiblischen Darstellungen von „Kirche“ haben Scharen von Unschuldigen zu Zuschauern im „Wachsfigurenkabinett“ des Christentums einiger weniger Männer, die vor 2000 Jahren lebten, gemacht. Männer und Frauen sind zu oft schwach, unfruchtbar und Sklaven der Sünde... statt Krieger für Ihn, wie sie es jetzt sein könnten. Viele sind Opfer von Sekten und menschengemachter Religion. Während all dies natürlich wahr ist, bitte ich dich, um Jesu und Seines Zeugnisses willen, zu versuchen, denjenigen, die in diesen

„Kirchen“ involviert sind, zu helfen (und nicht nur ein Urteil zu fällen), die biblische Wahrheit und die Liebe Jesu Christi zu erkennen. Sie sind Opfer des Feindes. Versuche konstruktiv zu sein, während du für die Wahrheit und die Freude Seines Reiches eintrittst. EINVERSTANDEN? Machen wir weiter.

Ist es eine Sekte?-Test #1

Immer zuallererst: Wer sagen diese, wer Jesus Christus sei? Wir sollten es völlig unterlassen, uns mit denen zu „verbünden“, die lehren, dass Er nur ein Prophet, ein Sohn Gottes war. Wisse, dass Er der Sohn Gottes ist, das Alpha und Omega, der Schöpfer und Erhalter der Himmel und der Erde, und der König der Seinen und baldige Richter der Nicht-Seinen (2. Johannes 7; 1. Johannes 2,22-23; Johannes 1,1-14; Kol. 1,15-20; Hebr. 1,1-4).

„Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene über die ganze Schöpfung. Denn durch Ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten. Alles ist durch Ihn und für Ihn geschaffen. Und er ist vor allen Dingen, und in Ihm besteht alles. Und Er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde, der da ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, auf dass Er in allen Dingen den Vorrang habe. Denn es hat dem Vater gefallen, dass in Ihm die ganze Fülle wohne und Er durch ihn alles mit sich versöhne, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes.“ Kolosser 1,15-20

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft wird auf Seiner Schulter sein. Und Sein Name wird genannt werden: Wundervoll, Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens. An der Vermehrung Seiner Regierung und des Friedens wird kein Ende sein, auf dem Thron Davids und über Seinem Reich, um es zu ordnen und zu errichten mit Recht und Gerechtigkeit von dieser Zeit an, ja für immer. Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird dies vollbringen.“ Jesaja 9,6-7

„Und sie wird einen Sohn gebären, und ihr sollt Seinen Namen Jesus nennen; denn Er wird Sein Volk erretten von seinen Sünden.“ Matthäus 1,21

„Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden Seinen Namen Immanuel nennen, was übersetzt heißt: ‚Gott mit uns.‘“ Matthäus 1,23

Eine Sekte kann diese Wahrheiten mit „wohlklingenden Argumenten“ und komplexer (sogenannter) Theologie wegrationalisieren. Wenn ein Kind die „Einfachheit des Evangeliums“, die sie lehren, nicht zu schätzen weiß, dann ist es nicht die Gute Nachricht, von der Jesus gesprochen hat (Matthäus 11,25-27; 2. Korinther 1,12-14, 11,3).

Ist es eine Sekte?-TEST #2

Eine Sekte mag die richtige Lehre in Bezug auf die Person Jesu Christi lehren. Sie können sogar sehr überzeugend und eifrig „den Glauben verteidigen“, und doch (pass auf - es ist sehr subtil!) die Wahrheiten davon durch ihr Leben leugnen.

Eine Sekte (oder solche, die eigentlich keine Sekten sind, sondern Kirchen, die keine Gemeinschaft mit ihrem Gott mehr haben) wird selten Wahrheiten der Heiligen Schrift praktizieren, die bei den fleischlichen und unerlösten Menschen unpopulär sind. Zum Beispiel werden sie selten dem klaren, spezifischen Gebot Gottes in 1. Korinther 5,7-13; Hebräer 12,15; Titus 3,10; usw. gehorchen, sich mit der Sünde in ihrer Mitte zu befassen. Nur in den offensichtlichsten und extremsten Fällen - wahrscheinlich nur im Fall von offenkundiger Unmoral - würden die meisten es wagen, die Konsequenzen sozial zu tragen, um dem allmächtigen Gott selbst zu gehorchen. Was tun wir?! Lies Seine Worte und prüfe selbst, ob folgender Gehorsam gegenüber dem König der Könige in der Gruppe, zu der du gehörst, stattfindet:

„Darum reinigt den alten Sauerteig, damit ihr ein neuer Batzen seid, denn ihr seid wahrhaftig ungesäuert. Denn in der Tat wurde Christus, unser Passah, für uns geopfert. Darum lasst uns das Fest halten, nicht mit altem Sauerteig, auch nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern mit dem ungesäuerten Brot der Aufrichtigkeit und Wahrheit.

„Nun aber habe ich euch geschrieben, dass ihr nicht mit jemandem Umgang haben sollt, der Bruder genannt wird, der sexuell unzüchtig

oder materialistisch oder ein Götzendiener [alles, was Gottes absolute Herrschaft in Bezug auf Geldausgaben, Zeitverwendung, Entscheidungen oder Prioritäten an sich reißt - ob Familie, Fernseher, Beruf, Computer, Freizeit,] oder eine unflätige Zunge hat [im Zorn schreien oder andere beschimpfen, verunglimpfen oder herabwürdigen], oder ein Trunkenbold oder ein Wucherer oder Manipulator ist - nicht einmal mit einer solchen Person zu essen.

„Denn was habe ich damit zu tun, auch die zu richten, die draußen sind? Richtet ihr nicht die, die drinnen sind? Aber die, die draußen sind, richtet Gott. Darum: ‚Tut weg von euch diesen bösen Menschen!‘“ 1. Korinther 5,7-13

Die Sekte (und oft auch diejenigen, die nicht mit dem in Berührung kommen, was das Reich Gottes nach der Bibel sein muss, und daher nicht in Gottes Wohlgefallen stehen) werden Sünde rechtfertigen oder ignorieren. Sie mögen „darüber predigen“, doch selten wird jemand etwas dagegen tun. Dies ist grober und gewagter Ungehorsam in der Praxis gegenüber dem, den sie theologisch „Herr“ nennen.

Leiter, die nicht verstehen, wie man dies ohne Gesetzlichkeit ausleben kann, oder diejenigen, die nicht bereit sind, den Preis der Missgunst zu zahlen, der sicherlich als Ergebnis solches Handelns kommen wird, könnten sagen: „Wer sind wir, um zu richten?“ und „Das ist nicht praktikabel.“ Kürzlich habe ich die ultimative pathetische Ausrede gehört: „Wir könnten verklagt werden.“ Die schockierende Realität ist jedoch, dass diejenigen in der Gemeinde selbst völlige Bosheit und Verleugnung der Herrschaft Jesu Christi praktizieren, wenn sie zulassen, dass „Mitglieder“ mit Berufs- oder Familien- oder Hobby- oder Unterhaltungsgtzen (Eph. 5,5; Matth. 10,34-39; Luk. 14,33) oder anderen nicht bereuten Sünden mit denjenigen koexistieren, die wirklich an Jesus Christus verkauft sind. Oder sie zerstören zumindest jede reale Möglichkeit, „die Tore der Hlle zu zerschmettern“ und Gott in ihrer Gemeinschaft zu gefallen (1. Kor. 5,6; Matth. 16,18; Eph. 3,10; 5,26-27; Jos. 7,3-25). Das alles gilt merkwürdigerweise unabhängig von der Lehre, die von der Kanzel verkündet wird.

Für die Theologen unter uns: In Matthäus 13 ist „das Feld die Welt“, nicht die Gemeinde. bersehe das nicht, sonst leugnest du absolut das Wesen

der Herrschaft Christi, die eigentliche Definition eines „Christen“ und das Wesen der Kirche Jesu Christi. Das ist eine ernste Sache.

Es gibt mehrere gängige Motive, zu predigen, dass Jesus der Herr ist, und dennoch die Grundvoraussetzung durch die fortwährende Duldung von „Lauheit“ zu leugnen. (Lauheit kann am besten definiert werden als „eine Person, die ein wenig heiß und ein wenig kalt ist, je nachdem, was sie gerade bevorzugt“, Offb. 3,15-19.)

Folgendes könnten Motive sein für „nichts Böses hören, nichts Böses sehen, nichts Böses konfrontieren“ (abgesehen von diesen harmlosen Verallgemeinerungen, die subtil von der kugelsicheren Kanzel aus angeboten werden):

A) der Wunsch, im „Predigtgewerbe“ oder „Kirchenbaugewerbe“ erfolgreich zu sein und eine große Anzahl von Mitgliedern zu haben,

B) der Wunsch, beliebt zu sein,

C) Angst vor der Opposition der Menschen oder Angst, seine „Arbeit“ zu verlieren,

D) Unwissenheit über die Heilige Schrift,

E) Sünde im eigenen Leben, die sie für Sünden in der Gemeinde blind macht (Matth. 7:3-6; 1. Tim. 1: 5-7; 2. Thess. 2:11-12),

F) Mangel an Regeneration in der Leiterschaft (1. Joh. 3,3-10; 1. Kor. 2,14-16; Judas 11-16; 2. Tim. 3,5-9),

G) so oberflächliche und flache Beziehungen, dass Sünde in Plattitüden und Händeschütteln versteckt wird, oder

H) Habgier („Geistliche“ hängen oft von der Religion ab, um in einem falschen Sinne „ihren Lebensunterhalt zu verdienen“ und eine Karriere oder einen Beruf daraus zu machen - und schaffen so unBiblische und bösartig trügerische und mächtig gehütete Klerus/Laien-Unterscheidungen und pervertieren die Wahrheit von 1. Korinther 9,14 und Galater 6,6).

„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man Trauben von Dornensträuchern oder Feigen von Disteln? So trägt jeder gute Baum gute Früchte, aber ein schlechter Baum trägt schlechte Früchte.

Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte tragen, noch kann ein schlechter Baum gute Früchte tragen. Jeder Baum, der keine guten Früchte trägt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Deshalb werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen. Nicht jeder, der zu mir sagt: ‚Herr, Herr‘, wird in das Himmelreich kommen, sondern der, der den Willen meines Vaters im Himmel tut.

*„Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute; und es regnete, und es kamen die Fluten, und die Winde wehten und stießen an jenes Haus; und es fiel nicht, denn es war auf den Felsen gegründet. Jeder aber, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird sein wie ein törichter Mann, der sein Haus auf den Sand baute; und der Regen fiel herab, die Fluten kamen, und die Winde wehten und stießen an jenes Haus, und es fiel. Und sein Sturz war groß.“
Matthäus 7,16-27*

„Seid aber Täter des Wortes, und nicht Hörer allein, die sich selbst betrügen.“ Jakobus 1:22

Jemand hat einmal gesagt: „Wenn du jemand anderen betrügst, bist du böse, aber klug. Wenn du dich selbst betrügst, bist du DUMM!“

Seid Täter des Wortes Gottes und lasst euch von keiner Gruppe mit ihren großen Gebäuden und dynamischen Predigten oder all der „Liebe“ täuschen - wenn sie nicht 1. Korinther 5,7-13 (als nur ein Beispiel für das Prinzip) gehorchen und diejenigen entfernen, die ihre Sünden rechtfertigen und die Sünden anderer ignorieren. Es ist eine gängige Täuschung, sich stattdessen darauf zu konzentrieren, einen aufregenden „Gottesdienst“ und tolle „Programme“ und „Bibelschulen“ zu produzieren. Dieser Ansatz wird uns als Gruppe bestenfalls aus der Gemeinschaft mit unserem Vater herausführen. Im schlimmsten Fall könnten wir (zu Recht, biblisch gesehen) als Sekte eingestuft werden? Viele, viele Gruppen sind im Amerika des 20. Jahrhunderts „gesellschaftsfähig“, die durch ihre Handlungen, trotz ihrer Demagogie, Jesus Christus und Sein Recht, in Seiner Gemeinde zu herrschen, leugnen. Das ist, wie der Apostel sagte, die Nachfolge „eines anderen Jesus“ (2. Kor. 11,4).

Wie sieht es mit der Gemeinde aus, zu der du gehörst? Steht sie auf festem Grund? Ich hoffe es.

Ist es eine Sekte?-TEST #3

Sekten bringen oft, wenn auch nicht immer, eine neue Quelle der „Wahrheit“ hervor, die nicht das inspirierte, unfehlbare Wort Gottes ist. Beispiele dafür sind das Buch Mormon, Moons Göttliches Prinzip oder die fehlerhafte Übersetzung der Heiligen Schrift durch die Zeugen Jehovas.

Wenn eine Gruppe die kirchliche Tradition mit der Autorität der Heiligen Schrift gleichsetzt, ist das ebenso tragisch. Das ist gleichbedeutend mit der Aussage, dass alle Fehler und Korruption und lehrmäßigen Überlegungen von Menschen über Generationen hinweg in Ordnung sind, um nachgeahmt zu werden. Das kann nicht sein. Es gibt nur ein Muster: die Heilige Schrift.

Ironischerweise rufen viele der Kirchen, die das, was ich gerade gesagt habe, von ganzem Herzen unterstützen würden, immer noch Flüche auf jeden herab, der es wagen würde, ihre menschengemachten Ergänzungen zur „Kirche“ in Frage zu stellen! Das Leben ist einfach nicht fair, oder?

Was ist mit der Kirche oder Gruppe, zu der du gehörst? Wo stehen sie zu all dem?

Ist es eine Sekte?-TEST #4

Häufig leugnen Sekten, wie The Way International und die Zeugen Jehovas, die Fülle des Gotteshauptes, indem sie Jesus und den Vater und den Heiligen Geist in getrennte Einheiten isolieren. Diese Lehren sind kein geringer Affront gegen die Natur unseres Gottes.

Ist es eine Sekte?-TEST #5

Die „Experten“ scheinen sich bei diesem nächsten Punkt einig zu sein. Man kann eine Sekte oft daran erkennen, dass sie auf „Werke“ und „Ausgaben“ für die anfängliche Errettung oder zur Aufrechterhaltung ihrer Errettung besteht. Ein paar Verse der Vielzahl zu diesem Thema sollten für diejenigen von Nutzen sein, die gelehrt werden, sich ihre Errettung zu „verdienen“ (obwohl es nie in diesen Worten ausgedrückt wird). Bitte lese unter Gebet: Röm. 3:10-31, 9:16; Phil. 3,9; Gal. 3,7-14, 1,6-10 und die Evangelien.

Eine Sekte, als Referenz, wird einen potentiellen Bekehrten nicht mit der Herrlichkeit und Schönheit von Jesus Christus und seinem Blutsühner-

Tod überschütten. Was hätten sie (die Gruppe oder Kirche) dadurch zu gewinnen, dass sie das lehren?

Stattdessen überschwemmen sie den Suchenden mit Informationen darüber, warum diese Gruppe besser ist als andere Gruppen. Die offensichtliche Schlussfolgerung ist: „Deshalb konntest du nicht gerettet werden, bevor du zu unserer Marke kamst.“ Leider tun dies auch viele Konfessionen. Obwohl sie nicht unbedingt Sekten sind, sind sie eine Quelle des Herzensschmerzes für den Vater, wenn ihre Augen nicht auf seinen Sohn gerichtet sind, sondern auf „Dinge“ (Johannes 5,37-40).

Nicht Jesus, sondern Fakten und Themen? Eine Sekte, oder zumindest eine Tragödie.

Warum tun manche das? Es ist in vielen Fällen notwendig, um ihren Würgegriff der Schulterfahrgang zu bewahren und „wenn du nicht zu unserer Version von ‚Kirche‘ gehst (obwohl es möglicherweise nichts Ähnliches in der Apostelgeschichte gibt), kommst du mit Sicherheit in die Hölle! Niemand sonst hat die Wahrheit und macht die Liturgie im Gottesdienst richtig wie wir.“ Mach dir nichts vor; wenn alle außer deiner Gruppe „in die Hölle kommen“, dann musst du dich dagegen wehren oder weiterziehen, egal wie „richtig“ sie dir sagen sie seien. Oder egal, wie viele Filialen dieser bestimmten Gruppe es gibt („an jeder Straßenecke“ bedeutet nicht, dass es wie die Kirche der Bibel ist).

Sicherlich wird jeder, der „aus Gott geboren“ ist („geboren aus Wasser und Geist“), die Frucht des Lebens einer Neuen Schöpfung tragen. Die Sekten (und die Verarmten) werden jedoch „Themen“ zu einer Voraussetzung für die Errettung machen müssen und werden exklusiv werden; ihre Marke wird die einzig wahre Kirche (die „Kirche des Herrn“) sein. Und jeder, der ihre „leeren Traditionen“ und kulturellen, menschenfreundlichen Techniken nicht annimmt, muss beschimpft werden. Nimm dich vor diesen Typen in Acht. Sie werden dich zu einem Sklaven ihrer Programme machen und dich in Schuldgefühlen begraben, um dir dein Geld wegzunehmen. Sie werden deine Kinder von dir, ihren Eltern, zu „Jugendgruppen“-Veranstaltungen und ähnlichem wegtragen, um genauso weltliebend zu werden wie die anderen. Statistisch gesehen wirst du in diesem Umfeld 70% deiner Kinder an den Teufel verlieren. Sei vorsichtig! Bitte schlage diese Bibelstellen nach und lass dich von keiner

Gruppe täuschen, auch wenn sie im heutigen religiösen Klima als sozial akzeptable Kirche gilt.

Ist es eine Sekte?-TEST #6

Sekten werden eher menschen- und fleischzentriert sein, als Jesus-zentriert. Sie werden Menschenmassen anziehen, die sich auf die Beredsamkeit, die Macht oder das Wissen eines Mannes stützen, der von der Gemeinde „angeheuert“ wurde, oder der die Gemeinde „gegründet“ hat. Die „Lobpreisband“ und die „Singlegruppe“ und die Programme und Gebäude und „Begeisterung“ werden die Unwissenden blenden. Du kannst auf ihrem „Gemeinde“-Schild sehen (oder an den Lippen der Mitglieder hören), wie bloße Männernamen beworben werden. „Komm und höre So-und-so predigen!“ oder ‚Die Lobpreis-,Zeit‘ war heute so berauschend!“ Solche Dinge wären im ersten Jahrhundert ein Gräuel gewesen, aber das Versammeln um Männer und Fleisch ist auf dem heutigen religiösen Markt alltäglich. (Schau dich einfach um - welche sind die sogenannten wachsenden Gemeinden? Diejenigen mit „Super-Rednern“ und einem Marketing-Ansatz mit Musik und Programmen? Eine Katastrophe!).

Natürlich ist es töricht, Gaben und Berufungen von oben nicht zu erkennen (Röm. 10,15; Eph. 4,7-12). Dennoch könnte ein Ort, der Männer in der oben genannten Weise „in den Mittelpunkt stellt“, biblisch gesehen durchaus eine Sekte sein.

Achte darauf! Wie misst sich die Gemeinde, zu der du gehörst? Wenn es eine Sekte ist, solltest du lieber aussteigen, auch wenn alle deine Freunde dort sind und „sie dort viel Gutes tun.“

Ist es eine Sekte?-TEST #7

Wie bereits erwähnt, leiten Sekten manchmal ihre Identität aus einer scharfen Unterscheidung zwischen sich und anderen Gruppen ab. Sie behaupten oft, dass ihre „Korrektheit“ und die Abtrünnigkeit der anderen wegen dieser „klaren Frage“ der Kirchenleitung oder der Eschatologie oder was auch immer offensichtlich ist.

Nun, dies ist ein interessanter Test einer Sekte, die Kehrseite des eben erwähnten. Sekten können gut etabliert sein, mit mehreren Generationen

oder Jahrhunderten des Erbes. In einem solchen Fall werden sie sich auf ihre Langlebigkeit oder Zahlen als Beweis für ihre Legitimität berufen. Dies ist für Millionen von Menschen sehr irreführend.

Bedauerlicherweise ist der MASSSTAB, um zu bestimmen, „was eine Sekte ist“, oft nicht die Natur der Kirche der Bibel. Die Gemeinde der Bibel zeichnete sich eindeutig folgendermaßen aus: „Täglich in der Öffentlichkeit und von Haus zu Haus“, „einander TÄGLICH ermahnen, damit niemand durch den Betrug der Sünde verstockt wird“, „einander die Sünden bekennen“, „verbunden und zusammengehalten durch jedes stützende Band“, „wenn ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; oder wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle Glieder mit“ - die Jesus-Art des Lebens, die in der Predigt auf der Ebene in Lukas 6 beschrieben wird.

Viele nehmen anstelle der Bibel den Ersatz-Maßstab „Was ist derzeit die vorherrschende akzeptable Art der Religion?“ an. Die heutigen Fragen lauten eher wie: „Können wir uns ein gutes, konkurrenzfähiges ‚Kirchengebäude‘ leisten?“ („Kirchengebäude“ ist ein Widerspruch in sich selbst - aber das merken nur wenige); oder „Haben wir die ‚richtige‘ oder die mitreißendste Choreographie während der ‚Gottesdienste‘?“ („Gottesdienste“ als solche sind eine weitere Idee, die der neutestamentlichen Kirche fremd ist - aber wir trauen uns nicht, „zur Kirche gehen“ in Frage zu stellen und die klare, biblische Alternative anzubieten, denn „alle machen es!“). Ich mach lieber nicht weiter, damit ich nicht den Zorn derer errege, die etwas zu verlieren haben!!

Vergleiche dieses ganze Dilemma mit einem Künstler, der ein Gemälde eines Meisters, eines Genies, kopiert. Es mag eine genaue Replik sein, aber nicht das Werk des Virtuosen. Nach einer Generation versucht ein anderer Künstler, ein Duplikat zu malen - nicht vom Original, sondern von der Kopie.

In der nächsten Generation ist das Kunstwerk immer noch sehr beliebt, und ein anderer Künstler möchte das Kunstwerk reproduzieren. Wiederum ist die Vervielfältigung (mit neuen hinzugefügten Fehlern des Künstlers) nicht vom Original, sondern von der neuesten Kopie. Und so geht es weiter, sagen wir, neunzehn Jahrhunderte lang.

(Ich sollte hinzufügen, dass nach dem fünfzehnten und achtzehnten Jahrhundert einige Versuche unternommen wurden, die Essenz des

Originals einzufangen, indem man sehr alte Leinwände und Ölfarben des Jahrgangs des Originals besorgte - und versuchte, von einer Reproduktion zu kopieren, die drei Jahrhunderte nach dem Original entstand. In Wahrheit hat das auch nicht funktioniert.)

Eines Tages entdeckt ein unbekannter Künstler das Original selbst, das lange verlegt worden war. Er ist so fasziniert davon, dass er sich sofort daran macht, sich in das Meisterwerk zu vertiefen und es zu reproduzieren. Überwältigt von demselben Geist des ursprünglichen Künstlers, ist die Replik nicht halb so schlecht. Er bringt es unter dem gleichen Titel heraus, wie alle anderen Reproduktionen über die Generationen hinweg betitelt worden waren.

Und siehe da, er wird von den anderen Künstlern und sogar von einigen, die am Wochenende und mittwochs die Galerien besuchten, um sich die Bilder anzusehen, heftig angegriffen. „Betrug!“, rufen sie unisono aus. (Sogar die Künstler, die bis dahin erbitterte Gegner waren und jeder sein eigenes Werk als das Beste bezeichnete, finden eine gemeinsame Sache, um die sie sich scharen können. „Ab mit seinem Kopf! Er ist ein Betrüger! Seine Malerei ist ganz und gar nicht wie unsere!“)

Hmmm.

Zurück zu unserer Welt und der Anwendung auf das heutige Christentum. Heute sind unser Glaube und die daraus resultierenden Kirchen sehr selten vom Original, sondern eher von unseren „Vorvätern“ aus den 300er, 1500er und 1800er Jahren. Unsere Vorväter haben historisch und biblisch (Matth. 23:30-32; Luk. 6:22-23) alles, was dem Original nahe kommt, als „Sekte“ verurteilt.

Das Problem, zusätzlich zu der Armut, die dies im Laufe der Generationen schafft, ist, dass die Massen dann fälschlicherweise beginnen, alle anderen nach diesem Standard der „Orthodoxie“ zu beurteilen (wie alle anderen Kirchen aussehen), anstatt nach dem Einen im Wort Gottes. Ziemlich knifflig, oder?

Martin Luther stand vor einem herausfordernden Dilemma, obwohl er Probleme in seinem Verständnis hatte, die er nie zu überwinden schien. Die „Gelehrten“ und Machthaber befahlen ihm, seine religiösen Ansichten zu ändern und zu schweigen. Wenn er sich weigerte, würde er vom „System“

und aller religiösen Ehrbarkeit abgeschnitten werden (wenn nicht sogar vom Leben selbst, wenn sie damit wegkommen könnten).

Luther antwortete, dass er nicht widerrufen könne, es sei denn, sie würden ihm die Heilige Schrift zeigen. Ihre Antwort war: „Ja, ja, wir glauben auch an die Schrift. Und da du, ein einfacher Mann, allem widersprichst, was in der religiösen Welt geschieht, musst du dich sicherlich irren. Was glaubst du, wer du bist?“

Luthers Antwort? „Zeigt mir in der Heiligen Schrift, dass ich falsch liege, und ich werde mich ändern. Es ist mir egal, was alle anderen tun - ich möchte, dass all diese religiösen Formen durch die Heilige Schrift gerechtfertigt werden, nicht durch das, was alle anderen tun!“

Eine weitere klassische Illustration dieser bizarren Eigenart der menschlichen Natur fand in Nazi-Deutschland statt. Obwohl wir heute alle zurückblicken und die Schlechtigkeit des „Holocausts“ sehen können, akzeptierte damals die vorherrschende Religion (mit ihren namhaften Konferenz-, Workshop-, Vortrags- und Evangeliumstreffen-Rednern) fast universell die Herrschaft Hitlers und das Abschlachten von 6 Millionen Juden. Und weißt du was? Wie immer waren diejenigen, die von den modischen religiösen Praktiken und Sitten der damaligen Zeit abwichen, mit Sicherheit Ketzer oder „Sekten“.

Wir mögen unsere religiöse Kultur als zu raffiniert für all das betrachten, aber ich bin hier, um dir zu sagen, dass wir das, was Gott hoch ehrt, verfolgen werden, wenn nicht die Heilige Schrift ALLEIN unser Maßstab dafür ist, was wahres Christentum ist. Wir werden völlig davon überzeugt sein, dass wir Gott einen Gefallen tun, wenn wir diese gestörte Verirrung ausrotten. Doch weil unser Maßstab eher das ist, was wir um uns herum sehen, als das Wort Gottes, werden wir uns im Krieg gegen den Schöpfer der Galaxien wiederfinden. Keine sichere Position, in der man sein sollte.

„Da fragten ihn die Pharisäer und Schriftgelehrten: ‚Warum folgen deine Jünger nicht der Überlieferung der Ältesten?‘

„Er antwortete und sprach zu ihnen: ‚Wohl hat Jesaja von euch Heuchlern geweissagt, wie es geschrieben steht: ‚Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir. Und vergeblich beten sie mich an, indem sie Menschengebote als Lehren lehren. Denn ihr

legt das Gebot Gottes beiseite und haltet an der Überlieferung der Menschen fest.“

„Und er sprach zu ihnen: ‚Ihr werft das Gebot Gottes, damit ihr an eurer Tradition festhaltet.‘“ Markus 7,5-9

Wahre Kirchen sind wie die Kirche der Bibel und glauben nicht nur dieselben Dinge, die die Kirche der Bibel glaubte. „Wenn wir die Kirche der Bibel genug studieren, macht uns das zur Kirche der Bibel“ - das reicht nicht aus!

Lade einmal einen Atheisten oder ein nicht sonntagsgeschultes Kind in die Mitte der Existenz der Kirche ein, zu der du gehörst. Würden sie durch einfache Fähigkeiten unvoreingenommener Beobachtung (unaufgefordert) etwas Ähnliches wie Apostelgeschichte 2,42-47 oder Apostelgeschichte 17,6b (nach dem Jesusleben aus Lukas 6,20-49) als Tagebuch aufschreiben, wie es in deiner Gemeinde aussieht? Wenn ja, dann bist du möglicherweise auf dem richtigen Weg (Matth. 5:16; 1. Petr. 2:9,12; Apg. 5:13-14)!

Wenn sie jedoch nicht in der Lage wären, viel aufzuschreiben, außer was für Programme es gibt, was das grundlegende Glaubenssystem ist und ob der „Gottesdienst“ „anständig und in Ordnung“ durchgeführt wurde, dann bist du in Schwierigkeiten. Das ist weit davon entfernt, was die Beobachtung eines Kindes oder eines Atheisten im ersten Jahrhundert gewesen wäre.

Denke darüber nach - du hast nur ein Leben zu leben. Lass es uns richtig machen, auch wenn niemand sonst es will!

Ist es eine Sekte?-TEST #8

Einige Sekten sind zu Recht an Extremen in der „Voodoo“-Zaubershow-Religion zu erkennen. Man wird sie dabei vorfinden, wie sie äußeren Zeichen und Wundern nachjagen (wie es eine „böse und ebrecherische Generation“ tun wird) und Gott „auf die Probe stellen.“ Gott wird, im Extrem dieser Sichtweise, zu so etwas wie einem Großvater-Weihnachtsmann gemacht, dessen Hauptaufgabe es ist, uns alles zu geben, was wir wollen, sobald wir die geheime Kombination aus biblischen Prinzipien und besonderen Worten gefunden haben. (Ich weiß, ich sage die

Dinge manchmal auf eine unangenehme, anstößige Weise. Aber bitte, auch wenn du meine Art, Dinge zu sagen, nicht magst, bedenke diese Dinge. Ich möchte nur irgendwie kommunizieren - leg dein volles Vertrauen, egal was passiert, in das großartige und allumfassende „Zeichen des Jona“ Matth. 12:39-41; Lukas 10:18-20).

Andere, die zur „Voodoo“-Klasse gehören, glauben an magisches Wasser, Weihrauch, bauen Statuen ihrer toten Führer, stellen Figuren ihrer toten Führer auf das Armaturenbrett ihrer Autos, tragen Perlen und haben Rituale und andere seltsame Dinge, verneigen sich vor Männern und küssen ihre Ringe, Männer, die prunkvolle Gewänder tragen und „Titel“ annehmen, die Jesus selbst in Matthäus 23 VERBOTEN hat, Gotteslästerungen in Verbindung mit Klerus und religiösen Zeremonien und das Bekennen von Sünden vor einem zugewiesenen bloßen Mann und, wie „Mutter Theresa“ sagte: „Wir werden durch Maria gerettet.“ Das geht über den Kult hinaus in die Dämonenanbetung hinein.

Wieder andere horten Waffen oder bauen Lehmhäuser und Bunker, verehren Homeschooling und konservative Politik und gesunde Ernährung. Sie sind besessen von Dingen, die weit von Jesus entfernt sind, aber sie benutzen Jesus als Entschuldigung für ihren bizarren Fetisch, was auch immer dieses Hobby sein mag.

Auf der anderen Seite gibt es einige, die biblisch gesehen wahrscheinlich als Sekten eingestuft werden sollten, die aus dem „Christentum“ etwas gemacht haben, das so steril und impotent ist, dass es weit von allem entfernt ist, was man in der Bibel auch nur andeuten könnte. Obwohl das auch unfreundlich klingen mag (das ist nicht mein Herz), hat diese „Providentielle Deisten“-Haltung viele Menschen dazu verleitet, einem anderen Jesus als dem der Bibel zu folgen.

Ich hoffe, dass du das Unglück siehst, eine Religion zu betreiben, die lehrt (und es ist immer eine selbsterfüllende Prophezeiung), dass Gott passiv gegenüber den Herzschmerzen und Tragödien seines Volkes ist. Was für ein Vater wäre das überhaupt?

In dieser fehlerhaften Form der Religion lehren die „Geistlichen“, dass Satan kommunizieren kann und in der Lage ist, Gedanken in deinen Kopf zu setzen („Versuchung“ genannt), aber Gott ist machtlos, um in

irgendeiner Weise zu interagieren (außer auf die gleiche Art und Weise, wie ein Atheist mit Gott interagieren könnte, wenn er es wollte - Lesen und Gehirngymnastik).

Das ist völlig unBiblich; ein solches Christentum ist nirgends in der Bibel zu finden. Ich werde sicherlich jede Religion meiden, die ich nicht im Neuen Testament ausgelebt sehen kann. Die Schrift sagt klar, dass wenn ein Atheist alle Gedanken Gottes genauso verstehen kann wie ein wiedergeborener Mensch, dann ist es der falsche „Gott“ und überhaupt kein Christentum (1. Korinther 2,14-16; Matth. 11,25-27; etc.). Unserem Gott kann man sich laut der Heiligen Schrift selbst nicht nähern, indem man einfach die Bibel liest und seinen Verstand einsetzt. Das ist kein Spiel, bei dem Gott uns ein Buch gegeben hat, das es arroganten Menschen erlaubt, Ihn in die Hosentasche zu stecken, indem sie Gedichte, Briefe und Aktivitäten entschlüsseln und wissenschaftlich kategorisieren. Ja, Er hat uns ein Buch gegeben, aber dann diejenigen zurechtgewiesen, die es als Ersatz für eine lebendige Beziehung benutzen.

„Ihr forscht in der Schrift, denn in ihr meint ihr das ewige Leben zu haben; und das sind die, die von mir zeugen. Aber ihr seid nicht bereit, zu mir zu kommen, damit ihr Leben habt.“ Johannes 5,39-40

In den Gruppen der „schlummernden Götter“ gibt es „Gebete“, aber sie erwarten nichts von Gott, dass er in die Angelegenheiten der Menschen eingreift. Die Erhörung eines Gebets um Heilung zum Beispiel wird als „Wunder“ bezeichnet - was Gott „nicht mehr tut“.

Ein Professor an einer christlichen Universität dieser Art sagte, dass das Gebet wie transzendente Meditation ist - es soll das Gewissen beruhigen und dir Seelenfrieden geben. Auch das zählt als Blasphemie. Die Bibel unterstützt keine solche „neue Entwicklung“, bei der Gott die Gebete Seiner Kinder nicht mehr erhören und nicht mehr Dinge tun würde, die mit menschlichen Mitteln oder statistischer Wahrscheinlichkeit nicht hätten geschehen können.

„Und das Gebet im Glauben wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden. Bekennt einander eure Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das wirksame, inbrünstige

Gebet eines gerechten Mannes bringt viel: Elia war ein Mann mit einer Natur wie der unseren, und er betete ernsthaft, dass es nicht regnen würde; und es regnete nicht auf das Land für drei Jahre und sechs Monate. Und er betete wieder, und der Himmel gab Regen, und die Erde brachte ihre Früchte hervor.“ Jakobus 5,15-18

Es ist undenkbar, dass irgendjemand die Perversion der „Jagd nach Zeichen und Wundern“ als „christlich“ bezeichnen könnte, um ihre Sinne zu kitzeln und sie „nach ihren eigenen Begierden zu verzehren.“ In ähnlicher Weise muss es auch an Sektiererei grenzen, sich zu denen zu stellen, gegen die Paulus auftrat. Wie der Apostel über diese „endzeitlichen“ Heuchler schrieb, werden sie „einen Schein von Frömmigkeit aufrechterhalten und doch ihre Kraft ausschließen“ (Weymouth), „eine Form von Frömmigkeit {wahre Religion} halten, doch die Kraft derselben verleugnen und verwerfen und ihr fremd sind“ (Amplified), „an einer Form von Religion festhalten, aber ihre Kraft verleugnen“ (McCord), „Männer, die die äußere Form der Religion bewahren, aber eine ständige Verleugnung ihrer Wirklichkeit sind“ (NEB).

Manche mögen sagen, dass Paulus nicht von ihrer aufrechten religiösen Gruppe gesprochen haben kann, aber was, wenn...? Wie ist die Haltung deiner Gemeinde dazu, dass Gott Gebete erhört und sich aktiv und sichtbar in das Leben der Menschen einbringt? Zählt deine Gemeinde Köpfe und vermarktet und appelliert an das Fleisch als Mittel zum „Wachsen“? Hat sie „automatische“ Leiter und Sprecher, die von Männern eingesetzt werden und so die Leitung Jesu usurpieren, wenn das Volk Gottes zusammen ist?

*„Was sollen wir denn sagen, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, hat jeder ein Lied, oder ein Wort der Belehrung, eine Offenbarung, eine Zunge oder eine Auslegung. All das muss zur Erbauung der Gemeinde getan werden. ... Und wenn eine Offenbarung zu jemandem kommt, so soll der erste Redner innehalten.“
1. Korinther 14,26-30*

„Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass Er ist und dass Er ein Vergelter ist derer, die Ihn fleißig suchen“ Hebräer 11:6

Ist es eine Sekte?-TEST #9

Der letzte Punkt in einer unerschöpflichen Liste von Eigenschaften von Sekten: es ist eine bekannte Tatsache, dass Sekten dazu neigen, ihre Mitglieder einer Gehirnwäsche zu unterziehen. (Eigentlich, da das Wort Gottes zur „Waschung“ dient - Eph.5:26 - wollen wir das, was Rituale, Traditionen, Lauheit, Kompromisse und Hierarchien dem legitimen Christentum angetan haben, fortan als „gehirnverschmutzt“ bezeichnen)

Wenn du Mitglied einer solchen bist, darfst du keine Fragen stellen, die ihren Glauben in Frage stellen. Dieses Büchlein wird zum Beispiel einen Leiter einer dieser Gruppen sehr wütend machen. Wenn du doch zu viele Fragen stellst, werden sie dich wahrscheinlich etikettieren. „Er ist ein Unruhestifter. Wir sollten ein Auge auf ihn haben und ihn an einem Ort halten, wo er niemandem etwas antun kann.“

Ehrliche Menschen werden jeden die andere Seite der Geschichte hören lassen und jeden Mann oder jede Frau für sich selbst entscheiden lassen. Sektiererische Gruppen würden so etwas niemals zulassen. Sie werden versuchen, ihre Mitglieder von allem abzuschirmen, was nicht mit ihrer Sichtweise übereinstimmt. Wenn sich etwas „einschleicht“ und ihren „Untertanen“ eine andere Perspektive bietet, dann müssen sie das letzte Wort haben und ihre Macht und ihren Sarkasmus nutzen, um die „andere Seite“ lächerlich zu machen.

(Ich sollte erwähnen, dass ich mich auf schlechte Ausdrücke der Kirche Jesu beziehe, oder auf Sekten, die dogmatisch über „Ideen“ sind. Eine Gemeinde jedoch, die sich intensiv und dogmatisch um einen rechtschaffenen Charakter und die volle Weihe an Gott und seine Ziele auf Erden bei jedem Mitglied bemüht, ist zu loben. Das ist etwas ganz anderes als „Wenn du nicht in jedem Punkt mit dem Mainstream-Glaubenssystem, wie wir es definiert haben, übereinstimmst, musst du in die Unterwerfung hineingeschlagen werden oder wir können keine ‚Gemeinschaft‘ haben.“ (Da „Gemeinschaft“/Koinonia per Definition bedeutet, eine Lebensgemeinschaft miteinander zu teilen, ist wahre Gemeinschaft in unseren Kirchen so selten, dass das, was nicht existiert, auch nicht gebrochen werden muss).

Diese moderne, nicht-so-mystische Art der Gehirnverschmutzung verbietet es einem, selbst zu denken. Einen Einwand in einer „Klasse“

zu äußern, eine Klärung oder Rechtfertigung für die Dogmen oder die Traditionen der Menschen zu suchen, oder einen alternativen Standpunkt zu einer der „heiligen Kühe“ dieser Gruppe zu präsentieren, wird als Ketzerei und „spalterisch“ bezeichnet. Männer werden in einer Sekte in die doktrinäre oder soziale Konformität gedrängt, im Allgemeinen aus Furcht vor Menschen. Ist deine „Kirche“ eine Sekte?

Zum Schluss musst du dir über etwas im Klaren sein. Sekten sind niemals Sekten für diejenigen, die in ihnen aufwachsen oder zu ihnen bekehrt wurden. Alle leugnen hartnäckig, dass ihre Gruppe oder Kirche eine Sekte ist. Trotz all deiner Gefühle und Freundschaften können biblische Tests und nicht die Traditionen von Menschen sehr wohl dazu führen, dass deine Kirche in die Liste derjenigen aufgenommen wird, die historisch als Sekten bezeichnet wurden. Auch wenn deine Kirche, wenn sie in diesen Tests schlecht abschneidet, vielleicht nicht wirklich eine Sekte ist (sondern nur das Produkt jahrhundertelanger geistlicher Erosion), lass bitte die Bibel der einzige Maßstab sein. Nichts, oder niemand anderes kann der Maßstab sein! Nicht deine Eltern, die Normen der modernen Religion, dein Ehepartner, oder was dir am bequemsten erscheint.

Es gibt HOFFNUNG!

Wie sieht das Reich Gottes wirklich aus? Sie ist eine besondere Dame, eine „Braut, die auf die Wiederkunft des Bräutigams“, des Königs der Herrlichkeit, vorbereitet ist. Sie ist „eine herrliche Gemeinde, die weder Flecken noch Falten noch irgendetwas dergleichen hat, sondern heilig und ohne Makel ist.“ Sie ist ein gleichwertiges Joch für Jesus - barmherzig und doch voller Zorn gegenüber Heuchelei, sensibel und doch unerbittlich auf die Erfüllung der Angelegenheiten ihres Vaters bedacht.

Sie wird eine Gemeinde sein, die nicht an Zeit und Ort gebunden ist, sondern „täglich in der Öffentlichkeit und von Haus zu Haus“. Sie wird „verbunden und zusammengewachsen durch jedes unterstützende Ligament“ sein, jeder ist ein Glied des anderen, „bekennt einer dem anderen seine Sünden“, „ermahnt einander täglich, damit keiner verstockt wird durch den Betrug der Sünde“, immer liebend und dienend und „trägt des anderen Last“ in Freude und Dankbarkeit. Und ein paar Tränen. Ihre gemeinsamen Versammlungen werden nur der Überfluss dessen sein, was auf den Straßen und in den Häusern all ihrer Leute geschieht. „Die Menge

derer aber, die gläubig waren, waren eines Herzens und einer Seele; und keiner sagte, dass etwas von dem, was er besaß, sein Eigentum sei.“

Die Gemeinde wird von „Mega-Power“ und „Mega-Gnade“ geprägt sein... Sünde wird aufgedeckt und mit „immer größerer Herrlichkeit“ im Leben derer in der Gemeinde ausgerottet werden. Gefangene werden endlich FREI gesetzt werden. Das Singen von Liedern zu unserem Gott wird nicht in einem Menü stehen, das eine Woche im Voraus gedruckt wird, sondern sogar auf dem Parkplatz von Burger King ausbrechen. Was an einem Ort echt ist, muss sicher überall echt sein!

Gemeinsam, in vertrauten Beziehungen, werden wir das tun, was unser Herr getan hat (Jesus, der Christus Gottes, der jetzt in uns lebt, individuell und als Volk - Kol. 1,26-27; Röm. 8,9). Dieser Abschnitt, im Kontext, ist für jede Generation, die mit Ihm gehen wird:

„Der Geist Gottes, des Herrn, ist auf mir, denn der Herr hat Mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu verkündigen; Er hat Mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, den Gefangenen die Freiheit zu verkündigen und den Gebundenen die Öffnung des Gefängnisses, zu verkündigen das angenehme Jahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes; zu trösten alle, die Leid tragen, zu trösten die Trauernden zu Zion, ihnen Schmuck statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, ein Kleid des Lobes statt des Geistes der Traurigkeit, auf dass sie genannt werden Bäume der Gerechtigkeit, eine Pflanzung des Herrn, auf dass Er verherrlicht werde.“
Jesaja 61,1-7, Lukas 4,18-19

„Und sie werden die alten Trümmer wieder aufbauen, sie werden die früheren Verwüstungen aufrichten, und sie werden die zerstörten Städte, die Verwüstungen vieler Generationen, wiederherstellen.

„Ihr werdet Priester des Herrn genannt werden, und man wird euch Knechte unseres Gottes nennen.“

Das ist doch allemal besser als ein Kult oder eine langweilige oder großspurige Kirche, oder?!

Sei gewiss: „Wir müssen durch viele Drangsale in das Reich Gottes kommen.“ Wirst du es „anpacken“ - egal, was alle anderen tun? Wirst du diesen Preis bezahlen? Ich weiß, du wirst es tun. Es ist es absolut wert.

„Ihm aber, der alles, was wir bitten oder denken, übertreffen kann, nach der Kraft, die in uns wirkt, Ihm sei die Herrlichkeit in der Gemeinde durch Christus Jesus in alle Ewigkeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.“ *AMEN?*